

Personalnummer: 82490182	Name: Liane Fox	Vorname: Liane	Seite 2 zum vereinfachten Antrag
------------------------------------	---------------------------	--------------------------	---

Hinweis zur Berücksichtigungsfähigkeit des/der Ehegatten/in / Lebenspartners/in :

Die Ehegattin/der Ehegatte oder Lebenspartnerin/Lebenspartner ist berücksichtigungsfähig, wenn deren/dessen Einkünfte nach § 2 Abs. 2 und 5a des Einkommensteuergesetzes (EStG) oder vergleichbare ausländische Einkünfte im zweiten Kalenderjahr vor Beantragung der Beihilfe folgende Beträge nicht überschreiten:

1. bei Eheschließung und Begründung des Beamtenverhältnisses vor dem 01.01.2012
= 20.450 EUR
2. bei Eheschließung oder Begründung des Beamtenverhältnisses nach dem 31.12.2011
= den steuerrechtlichen Grundfreibetrag nach § 32a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 EStG
(Stand 2018: 9.000 EUR)

Einkünfte nach § 2 Abs. 2 EStG sind neben dem um die Werbungskosten bzw. den Arbeitnehmer-Pauschbetrag verminderten Arbeitslohn insbesondere der zu versteuernde Anteil von Renten, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Einkünfte aus freiberuflicher und gewerblicher Tätigkeit sowie Kapitaleinkünfte. Kapitaleinkünfte, die nach § 32d Abs. 1 EStG mit einem besonderen Steuersatz besteuert wurden oder die der Kapitalertragsteuer mit abgeltender Wirkung nach § 43 Abs. 5 EStG unterliegen haben, sind den Einkünften hinzuzurechnen (vgl. § 2 Abs. 5a EStG).

Beihilfen für den/die Ehegatten/in oder Lebenspartner/in sind, soweit die Angaben über die Höhe seiner/ihrer Einkünfte unzutreffend sind oder nachträglich unzutreffend werden, anzuzeigen und zurück-zuzahlen.

Ausnahmsweise ist der/die Ehegatte/in oder Lebenspartner/in unter dem Vorbehalt des Widerrufs bereits im laufenden Kalenderjahr berücksichtigungsfähig, wenn die vorgenannte maßgebende Einkunftsgrenze im laufenden Kalenderjahr nicht erreicht wird. In diesem Fall ist die Beihilfe mit dem vier-seitigen Vordruck mit Angaben unter der Ziffer 9 zu beantragen.

Ich versichere:

- Alle Angaben sind richtig und vollständig.
- Kein/e Behandler/in ist nahe/r Angehörige/r im Sinne der BVO.
- Für die geltend gemachten Aufwendungen wurde eine Beihilfe bisher nicht beantragt. Kostenerstat-tungen von anderer Seite sind - mit Ausnahme von Erstattungen nach einem bereits vorgelegten Prozenttarif - nachgewiesen.
- Für den Fall, dass Aufwendungen meiner/s Ehegattin/Ehegatten bzw. Lebenspartnerin/Lebenspart-ners beantragt werden: Deren/dessen Einkünfte haben die Einkunftsgrenze im zweiten Kalenderjahr vor der Antragstellung nicht überschritten.

09.02.1990

Datum

Unterschrift des/der Beihilfeberechtigten / Bevollmächtigten

Informationen zum **Datenschutz und zur Verarbeitung personenbezogener Daten beim Landes-
amt für Finanzen** können Sie der Homepage des Landesamtes für Finanzen entnehmen:

<https://www.lff-rlp.de/service/datenschutz/>